Objekt:	Zweiseitige Form
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	2011.678

Beschreibung

Die hier abgebildete unregelmäßige, zweiseitige Form in Steinzeug dient primär als Träger für eine betont farbige, expressive Glasurmalerei. Ihr Schöpfer ist der 1948 in Portugal geborene Eduardo Constantino. Er studierte Malerei, ließ sich aber auch in der Kunst der Töpferei unterweisen. Seit 1976 lebt Constantino in Frankreich, in Quimperlé in der Bretagne. Dort konzentrierte er sich immer mehr auf Experimente mit selbst entwickelten Glasuren und Engoben. Er erfand im Laufe der Jahre eine reiche Palette von Glasuren, die für die hohen Brenntemperaturen seiner Porzellane und Steinzeuge geeignet sind, und ergänzt die Glasurmalereien oft auch mit Gold- oder Platinlüster.

Schenkung aus der Sammlung Petra Verberne, Niederlande.

Grunddaten

Material/Technik:	Steinzeug, gebaut; polychrome Glasurmalerei, Platin- und Goldlüster
Maße:	Höhe 50 cm, Breite 35 cm, Tiefe 7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Frankreich
Hergestellt	wann	2010
	wer	Eduardo Constantino (1948-)
	wo	Quimperlé

Schlagworte

- Form
- Lüsterware
- Plastik (Kunst)
- Skulptur
- Steinzeug
- Studiokeramik

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 199